



ECDL – Vormerkung der Skills Card (ECDL Profile) und Prüfungsanmeldung

An unserem Test-Zentrum gelten folgende Bedingungen:

- Die Gebühren für die Skills Card belaufen sich auf 60,00 € (Schüler*innen 30,00 €)
- Die Teilnahmegebühr pro Modul beträgt 12,00 € (Schüler*innen sind von den ECDL-Prüfungsgebühren befreit - fehlt ein Schüler/eine Schülerin unentschuldig bei einer Prüfung, so verliert er/sie an allen Test Center der Schulen seinen/ihren „Schülerstatus“ in Bezug auf den Erwerb des ECDL-Führerscheins. Alle nachfolgenden Prüfungen sind in diesem Falle mit dem geltenden Tarif für Erwachsene - 12,00 Euro/Prüfung - zu begleichen. Der Tarif für Erwachsene wird auch ab der 2. Wiederholungsprüfung für dasselbe Modul angewandt.)
- Zahlungsmodalitäten
 - über das pagoPA-System mit Verwendung des Portals ePays <http://www.epays.bz/bbz-bruneck>, auszuwählen ist der Bereich Zahlungsgrund „Zertifizierungen für Sprachen und ECDL“, die Felder in der Maske ausfüllen
 - in bar im Sekretariat des Berufsbildungszentrums Bruneck
- Die Kopie dieser Anmeldung gilt als Einladungsschreiben.
- Anmeldung: bis zu 7 Tage vor Prüfungstermin. Kostenlose Abmeldung: bis 7 Tage vor Prüfungsbeginn oder mit ärztlichem Zeugnis.

Name und Vorname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Wohnort		Postleitzahl	
Straße			
Telefonnummer		Faxnummer	
E-Mail			
Beruf / besuchte Klasse			
Steuernummer		Studententitel	
Nummer der Skillscard			

- Ersucht um die **Ausstellung einer persönlichen Teilprüfungskarte (ECDL Profile)** durch das Testzentrum
- Meldet sich verbindlich zu **folgender/n Teilprüfung/en** an: (Dauer jeweils max. 45 Minuten)
Das Zertifikat wird nach erfolgreicher Absolvierung von sieben Modulen ausgestellt. Die ersten vier Module sind verpflichtend und aus den restlichen vier Modulen können drei ausgewählt werden.

	Modul für ECDL-Prüfung:	Datum	Uhrzeit
<input type="checkbox"/>	Computer Grundlagen		
<input type="checkbox"/>	Online Grundlagen		
<input type="checkbox"/>	Textverarbeitung		
<input type="checkbox"/>	Tabellenkalkulation		
<input type="checkbox"/>	Präsentation		
<input type="checkbox"/>	IT-Security		
<input type="checkbox"/>	Online Zusammenarbeit		
<input type="checkbox"/>	Datenbanken		
<input type="checkbox"/>	Word Advanced		
<input type="checkbox"/>	Excel Advanced		
<input type="checkbox"/>	Access Advanced		
<input type="checkbox"/>	Power Point Advanced		

**Datenschutzerklärung gemäß Art.13 der EU-Verordnung 2016/679,
für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (nachfolgend „EU-Verordnung“ genannt) beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz und Datenminimierung zur Wahrung Ihrer Privatsphäre und Ihrer Rechte. Wir geben Ihnen daher folgende Informationen zur Verarbeitung der oben genannten Daten:

1. Zwecke der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden für die **Durchführung von Weiterbildungskursen verwendet und** für die Kursverwaltung (Kursanmeldung, Führen des Kursregisters, Erstellung der Teilnahmebestätigungen, statistische Auswertung) und für bestimmte Arten von Werbung (z.B. Versand an potentiell Interessierte von Newslettern, Folder, Broschüren oder dgl.) benötigt:

2. Beauftragte der Datenverarbeitung: Die übertragenen Daten werden ausschließlich von beauftragten Mitarbeitenden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und unter Beachtung des Prinzips der Unerlässlichkeit verarbeitet.

3. Datenübermittlungen: Personenbezogene Daten dürfen ausschließlich für institutionelle Zwecke an die unten angeführten öffentlichen und/oder privaten Rechtsträger weitergeleitet werden.

- **öffentliche Rechtsträger** wie z.B. Sanitätsbetrieb, Gemeinde, Landesverwaltung, Bezirksgemeinschaft im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen sowie der daraus resultierenden Verpflichtungen;
- **private Rechtsträger, die Dienstleistungen für die Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung erbringen**, wie z.B. Versicherungsunternehmen (in Bezug auf Unfallversicherungen), Unternehmen, die andere Dienstleistungen erbringen (z.B. Verwaltungssoftware, digitale Dienste usw.).

Die Datenverarbeitung ist eine unerlässliche Voraussetzung für die betroffene Person, um die jeweiligen Dienstleistungen nutzen zu können; bei laufender Verarbeitung werden die betreffenden Unternehmen/Personen für die erbrachten Dienstleistungen als Auftragsverarbeiter ernannt.

4. Datenbereitstellung: Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Weigerung, solche Daten zur Verfügung zu stellen, oder die nicht vollständige Bereitstellung der Daten führt dazu, dass die verschiedenen Weiterbildungsdienstleistungen nicht gewährleistet werden können.

5. Verarbeitung personenbezogener Daten: Die Verarbeitung erfolgt sowohl in Papierform als auch auf elektronischem Wege unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, die in den Gesetzesvorschriften und in den anderen gemäß den Verordnungen festgelegten Maßnahmen vorgesehen sind. Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Danach werden die Unterlagen nach Ablauf der in den Skartierungsrichtlinien der Schulen vorgesehenen Aufbewahrungsfristen skartiert.

6. Die Überprüfung der Obsoleszenz der gespeicherten Daten in Bezug auf die Zwecke, für die sie erhoben wurden, wird periodisch durchgeführt.

7. Besondere Kategorien personenbezogener Daten (“sensible Daten”) und Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (“gerichtliche” Daten): sensible und gerichtliche Daten können verarbeitet werden, wenn diese für die Durchführung der institutionellen Tätigkeiten unbedingt erforderlich sind.

Wenn besondere Kategorien personenbezogener Daten oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gesammelt werden, wird von der betroffenen Person eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung eingeholt.

8. Verantwortlicher der Datenverarbeitung: Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Berufsbildungszentrum Bruneck, Toblstrasse Nr. 6, 39031 Bruneck, Tel. 0474/573411, E-Mail-Adresse bbz.bruneck@schule.suedtirol.it, in Person der Schulführungskraft Dipl.-Ing. Albert Kopfsguter.

9. Datenschutzbeauftragter: Der Datenschutzbeauftragte (DPO Data Protection Officer) ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar: Abteilung Bildungsverwaltung, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen. E-Mail-Adresse: dsb-bildungsverwaltung@provinz.bz.it.

10. Rechte der betroffenen Person: Die betroffene Person, deren Daten verarbeitet werden, erhält auf Anfrage gemäß Artikel 15-21 EU-DSGVO Zugang zu Daten bzw. Auszüge und Auskunft. Die betroffene Person kann die Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung der Daten verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Alle Anfragen oder Anliegen hinsichtlich der Ausübung der Betroffenenrechte im Sinne der DSGVO können an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung oder den Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

Datum:

Unterschrift:
